

Fraktionsantrag	
-----------------	---

Drucksache Nr.: 12/0753	12.12.2012
Fraktionsantrag	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsversammlung	beschließend	17.12.2012	1.1.2

**Betreff: Änderung der Projektvorschläge zur Neuaufstellung des Bundesverkehrswegeplans für den Bereich Straße
Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 14.12.2012**

Beschlussvorschlag

1. Angesichts des mangelhaften Zustandes des bestehenden Straßennetzes sieht die Verbandsversammlung im RVR die Notwendigkeit zukünftig vom Neubau in den Erhalt des bestehenden Straßennetzes im Rahmen der Neuaufstellung des Bundesverkehrswegeplanes umzuschichten. Die Verbandsversammlung unterstützt damit die Neuausrichtung der Verkehrspolitik des Landes.

2. Die Verbandsversammlung begrüßt und unterstützt ausdrücklich die Neuanmeldung der Stadt Essen für das Projekt

A 52: A 40 / A 52 Ausbau des AD Essen-Ost, welches einen zweistreifigen Ausbau der Rampe von der A 40 auf die A 52 im Autobahndreieck Essen-Ost losgelöst vom Gesamtprojekt der A 52 für den Bundesverkehrswegeplan vorschlägt.

3. Die Landesregierung hat sämtliche Bedarfsprojekte des geltenden Bundesverkehrswegeplans überprüft und hierzu eine Priorisierungsliste erstellt und veröffentlicht. In der Metropole Ruhr sind insgesamt 38 Vorhaben seitens des Landes weiterhin mit einer „Vorrangplanung“ versehen. Die Verbandsversammlung streicht die folgenden Projektanmeldungen, die im Rahmen der Prioritätsliste Planung NRW für die Bedarfsplanmaßnahmen des Bundes bereits als „Nachrangige Planung“ durch die Landesregierung eingestuft worden sind:

- A 44: Ruhralleetunnel (L 925 – AS Bergerhausen (A 52))
- A 52: AK Essen-Ost (A 40) – AK Essen-Nord (A 42)
- B 58: OU Wulfen
- B 63: OU Hamm, ohne Abschnitt OU Pelkum (Mittelabschnitt)
- B 223: OD Dorsten (Nordabschnitt)
- B 483: OU Schwelm (N K 8 – B 7)
- B 483: OU Schwelm (B 7 – L 551)
- B 528: OU S Kamp-Lintfort (W)

4. In einem Bürgerentscheid ist für die folgenden Abschnitte der Projektanmeldungen

A 52: AK Essen-Nord (A 42) – Stadtgrenze Bottrop-Gladbeck

A 52: Stadtgrenze Bottrop-Gladbeck – AK Essen-Gladbeck (A 2)

A 52: AK Essen-Gladbeck (A 2) – AS Gelsenkirchen Buer/West

mit Mehrheit entschieden worden, dass diese Projekte von den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Gladbeck abgelehnt werden. Die Verbandsversammlung schließt sich dem Votum des Bürgerentscheides sowie der Ablehnung der Projektanmeldung durch die Stadt Gladbeck an.

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Herrmann, Mario	Herrmann, Mario	Bündnis 90/Die Grünen
Aktzeichen		

Beratungs- ergebnis	<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss		
	<input type="checkbox"/> einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

